

"Uf den 21 Mey 1657 ist durch hern landtshauptmann [und Landschreiber der Freien Ämter, Beat Jakob I.] Zurlauben mir ingehändiget worden Namlich sag ... [214 gl. 14 ss] welches ich hern [alt] landtvögt Städelis Magdt überandwordtet uf sin begären hrn landtvogts in by-[sein] des [Scherer-]Meister baltz Ritzardts [=Ritzart] Hans Ruodolf **Stapfers**, beide von Bremgarten] undt Hans Vydte [=Hans Veit N?] ab Stafflen [=Staffeln]

[gez.] Hans Melcher Kydt"

"Hiemit ist er vohn mir umb Alles uszalt den 21 May 1657

[gez. Beat Jakob I.] Zurlauben"

"Leste Rechnung Stadlis den 21 May 1657 uszalt"

---

Original, mit Siegel. Glosse und Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 150, 253

## 150/149

[ca.1650?]<sup>1</sup>

A

SCHREIBEN VON UNBEKANNT AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN

---

"Jtem es ist Zue Weüße das der vil und hochgeerter her Amen Zuerlouben gern Weüste Wie vil hus haltigen in dem gricht Baan [der stadt-zugerischen Vogtei Gangolfswil?]

peter **gügler** hans **gügler** ...<sup>2</sup> Melck holtzman [=Holzmann] Werni Wiss [=Wyss] ruedi Wiss [=Wyss] Hans Kasp[ar] **Knüsel** Jacob **schlumpf** Jacob **Zim[m]er** bartli **schlumpf** ...<sup>3</sup> hans rudolf hertzig [=Herzig] hans **rust** Kaspar **lutiger** hans **lutiger** pauli **Meier** hans ruedi **meier** Jereme **meier** Kaspar **meier** Amen sebastian **Meier** Jacob **schriber**

Jtem Es ist Zu Wüssen das dem vil und hochger[t] herr Amen Zuerlouben Wol ofenbar und bekan[t] ist Wan Man ... [dem] Am[mann] die heüner bringtet das sie Eim eines grutz Wol schuldig seind und mier dasmal schlechtli sj send gespeiset Worden Mägt hand u[n?]s an einem donst dag Ein mel brüie gkocht dan ...[?]<sup>4</sup> der ist gesein Wie Ein halb dichts habermuos und ist kalt gsein und Ein broten der ist noch blos halb gebraten gsein und het noch geblütet dan ich hab wol gesehen das dine Köchin hudisgseind und hen uns keine acht genton Wier hand gar nüt können daruos ees[sen?]"

1) Dieses undatierte Schreiben konnte weder anhand der Schrift noch anhand der vorkommenden Personen präzise zugewiesen werden. Es könnte gut und gerne auch 50 Jahre später verfasst worden sein. Entsprechende Recherchen im Staatsarchiv Zug verliefen ergebnislos.

- 2) Es werden sowohl ein Peter Gügler als auch ein Hans Gügler nochmals erwähnt, weshalb auszuschliessen ist, dass die genannten Personen aus Versehen zweimal aufgeführt wurden.
- 3) Hier wird nochmals ein Jakob Schlumpf genannt. Möglicherweise ist auch dieser versehentlich ein zweites Mal aufgeführt.
- 4) Die voranstehenden zwei Wörter sind über der Zeile eingefügt, wobei das zweite Wort nicht eindeutig lesbar ist.

---

Original, Siegel teilweise zerstört

AH 150, 254-255 - Blatt 254<sup>v</sup> und 255<sup>r</sup> leer

## 150/150

1643 Oktober 28., Altdorf

A

SCHREIBEN VOM [URNER LANDRAT] S[EBASTIAN] P[EREGRIN] ZWYER AN  
DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

Zurfluh/Zwyer IV-c<sup>1</sup> 2927f.

---

"sein beliebtes vom 25 diss habe ich sampt der beilag, die gar ehist zu recht verschickt werden, empfangen; Unseres hern Nontii [Girolamo **Farnese**] negotiation [- es ging um ein Aufbruchsbegehren des Hl. Stuhles an die kath. Orte; Zurlauben sollte dann auch eine eigene Kompagnie werben -]¹, wird meines erachtens nit gefüört, noch der eigenschaft unser Nation und sorge ich, obgleich ser etwas zu effect kumbt, mit schlechtem dienst des Babst [**Urban VIII.**] Jnteresse, Es haben unsere Aidtgossen [Schultheiss und Rat] von lucern gemacht was Sie wellen so gedunchht mich, Jr heren dorten haben Eüch des rechten und billichen resolviert. Gestern hat man Zu Schwitz [=Schwyz] wider in der sachen Jn einem gesessnen Radt tractiert und zwar ob ein [Lands]gemeindt wider solle angestellt werden oder nit, hab noch nit vernommen, was resolviert. Es hat aber herrr Nontius dorthin geschriben und die zwei fendli nochmal begert sich dabei aber erclert wan man Copeta [gemeint ist der venetianische Werber und Generaloberst Daniel II de Bellujon, Baron de **Coppet**] den pass [für seine deutschen Soldknechte durch die eidg. Orte]² geben solt, dz Jmme gedachte fendli alsdan von dem ort Schwyz [=Schwyz] nit mehr angemem.

Heüt wirdt diss begerns halber zu Sarna [=Sarnen] landtsgemeindt [von Obwalden] gehalten dero endtschluss zu erwarten stet, Jch habe zwar verstanden, wan man verwillige dis daran henchkhen möcht, wan die Capitulation den haubtleüten annemblich und andere ort auch und zwar ein solche quantitet volchk erlauben, dz nebendt dem dienst auch reputation zu verhoffen, von hier hat man herrn Nontio geschriben dz sein [Aufbruchs]begern fur ein landtsgemeindt und ob Er sol-